

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **88 (1990)**

Heft 9: **RAV : Reform der amtlichen Vermessung = REMO : réforme de la  
mensuration officielle = RIMU : riforma della misurazione ufficiale**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ziemlich an den Schluss verlegt. Inzwischen ist es für den Talbereich längs der Engelbergeraa vorgezogen worden als Grundlage für ein Hochwasserschutzkonzept Engelbergeraa der Baudirektion.

### 4.3 Katastererneuerungen (KE) und Umkartierungen (UK)

Mit Befriedigung kann festgestellt werden, dass diese Arbeiten in idealer Weise Vorarbeit für RAV NW waren: Mit Ausnahme der Neukartierung der Grundbuchpläne entsprechen alle Arbeiten den im Projekt durchzuführenden. Die neukartierten Pläne sind allerdings nicht wertlos, stellen sie doch eine gute Grundlage für Digitalisierungsarbeiten dar. Dies nebst ihrer – allerdings zeitlich limitierten – Funktion als Grundbuchplan.

### 5. Stand der Arbeiten

Mitte 1990 haben die Arbeiten folgenden Stand erreicht:

- die Fixpunktnetz-Erneuerung ist zu gut zwei Dritteln abgeschlossen
- rund die Hälfte der Grenz- und Detailpunkte im Siedlungsgebiet liegen in Koordinaten vor
- Photogrammetrie: die Signalisierung und die Bildflüge sind über das ganze Kantonsgebiet soeben abgeschlossen worden; sowohl aus dem Berg- wie auch aus dem Talgebiet sind Daten aus der photogrammetrischen Auswertung auf das interaktiv-grafische System übernommen worden
- gleichzeitig läuft die Digitalisierung mit Datenaufbereitung am Bildschirm
- das Zusammenfügen von Daten aus Berechnung, Digitalisierung und Photogrammetrie hat bereits stattgefunden
- ein erster Teil der Lückenergänzungen erfolgt noch in diesem Jahr
- über einen grossen Teil des Talgebietes liegt das DTM vor.

Der Stand der Arbeiten entspricht dem Programm.

## 6. Bisherige Resultate und Erkenntnisse

### 6.1 Betrieblich und organisatorisch

Regelmässige Kontakte unter den Beteiligten sind wichtig, vor allem in der Anfangsphase. Sie und vor allem auch die begleitende Verifikation schaffen Sicherheit und Vertrauen in die eigene Arbeit.

Eine Ausrüstung auf dem neuesten technischen Stand ist für ein solches Projekt unabdingbar. Dies betrifft vor allem den Bereich EDV. Die Weitergabe von Arbeiten an Subunternehmer bzw. Arbeitsgemeinschaften reduziert das Risiko einer Terminüberschreitung. Sie schafft ein gutes Klima unter Berufskollegen; die Fachdiskussionen haben positiven Einfluss auf das Ergebnis (kritisches Hinterfragen!). In der Vorbereitungsphase, bei der EDV-Evaluation und bei der Erarbeitung des Detailkonzeptes hat ein Lernprozess stattgefunden, der auch bei der Projektdurchführung weitergehen muss.

### 6.2 Fachtechnisch

Der konsequente Aufbau eines guten Fixpunktnetzes schon bei den UK/KE hat sich bewährt. Die Berechnung der LFP3 mit strengem Ausgleich setzt die entsprechende Software und das Know-how in den Büros voraus. Andernfalls dürfte, primär in der Nachführung, das Interesse an dieser Berechnungsart schwierig zu wecken sein.

Von Anfang an wurden Grenzpunktkoordinaten konsequent in «vorläufige» (gestützt auf alte Polygonkoordinaten) und «definitive» (gestützt auf das revidierte Netz) getrennt. So ergab sich kein Durcheinander von «grauen» und «schwarzen» Koordinaten. Die bereits beschriebene Methode der Berechnung und Einpassung der Gebäude aus Digitalisierung ist ein Erfolg. Die entsprechende Bedeutung der EDV für das Projekt erfordert Beizug und engen Kontakt mit den Software-Herstellern. Die Methodenwahl darf kein Glaubenskrieg werden. Sie muss sich allein

nach dem erwarteten Produkt richten. Ob berechnet, digitalisiert oder photogrammetrisch bestimmt: flächendeckend ergibt nur die richtige Kombination ein gutes Ergebnis!

## 7. Ausblick, Schlussbemerkungen

Die bisherigen Resultate und Erfahrungen sind sehr ermutigend. Wir sind überzeugt, das Projektziel termingerechtere zu können. Die Erfahrungen aus dem Projekt sollen nützliche Grundlagen für die Realisierung der RAV liefern.

Der Umstand, an einem gesamtschweizerischen Pilotprojekt mitarbeiten zu können, motiviert alle Beteiligten. Die Aussicht, zum grossen Teil am Computer zu arbeiten, stellt für aufgeschlossene Vermessungsfachleute keine Hemmschwelle dar. Die RAV ist eine echte Herausforderung an unsern Berufsstand, ebenso eine grosse Chance. Das Landinformationssystem löst den guten alten Grundbuchplan ab – wir müssen uns gleichzeitig von veralteten Vorstellungen lösen!

Paul Odermatt  
Dipl. Ing. ETH, Pat. Ing. Geometer  
Vermessungsbüro  
Aemättlistrasse 2  
CH-6370 Stans

### **Probe-Exemplar!**

*Wenn Sie ein Probe-Exemplar  
der Fachzeitschrift VPK wünschen,  
erreichen Sie uns unter*

**Telefon 057 / 27 33 82**

Zu verkaufen:  
Rechnergesteuerter Präzisions-  
Flachbettplotter

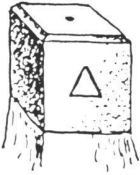
### **Wild TA-10 Aviotab**

neuwertig, wenig gebraucht

Interessenten melden sich  
bitte unter Chiffre 1013 an SIGWERB AG  
Industriestr. 447, 5616 Meisterschwanden



## GRANITECH AG MÜNSINGEN



Stegreutiweg 2  
3110 Münsingen  
Telefon 031/92 45 45

Depot Willisau  
Tel. 045/8110 57

Wir liefern:

### Granit-Marchsteine

12x12 60-70 cm Fr. 11.80  
14x14 60-70 cm Fr. 12.50

### Kleinpflaster

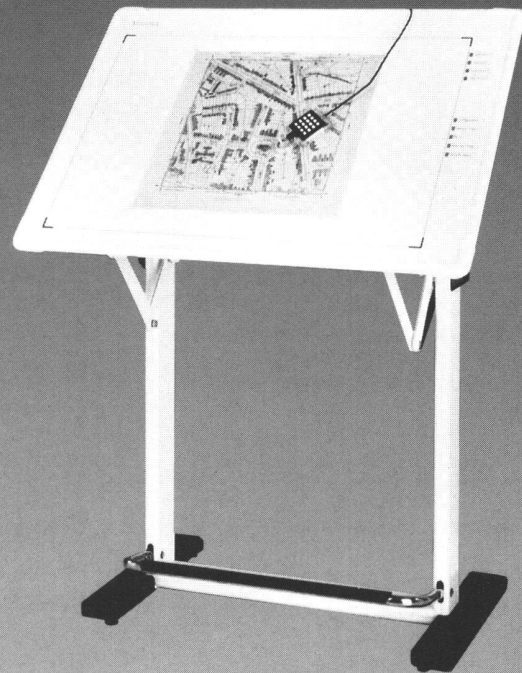
8x11 cm  
1. Kl. grau-blau Fr. 275.- p. t.  
2. Kl. grau-blau Fr. 245.- p. t.  
2. Kl. gemischt Fr. 235.- p. t.

### Granit- und Marmorküchen- abdeckungen ab Fr. 1900.-

grössere Mengen  
Spezialofferte verlangen

Eigener Steinbruchbetrieb  
Eigene Verarbeitungswerk

# Er nimmt's genau.



Für Kartographen ist der Digitizer MANTISSA von TDS-NUMONICS genau der richtige. Er ist an alle gebräuchlichen Kartographiesysteme anschliessbar. Den Spezialisten der CAD/CAM-Systeme verhilft er ebenfalls zu exakten Lösungen.

Kurz: Überall dort, wo Exaktheit gefragt ist, kann die Antwort nur «Mantissa» sein. Mit 0,05 mm Genauigkeit und einer Auflösung von 80 Linien per Millimeter.

Erhältlich sind die Digitizer in den Formaten A2 bis A0, standardmässig mit beleuchtetem 16-Tasten-Cursor.

Wenn Sie es genau nehmen, lassen Sie sich das Gerät vorführen.

## SEYFFER INDUSTRIE-ELEKTRONIK AG

CCW CAD-Center Wettingen, Kreuzkapellenweg 2, 5430 Wettingen  
Telefon 056/2721 10/12/13 Fax 056/2721 00



# Mapix<sup>TM</sup> Mapping Software

Files Options Map Symbols Routes Zones

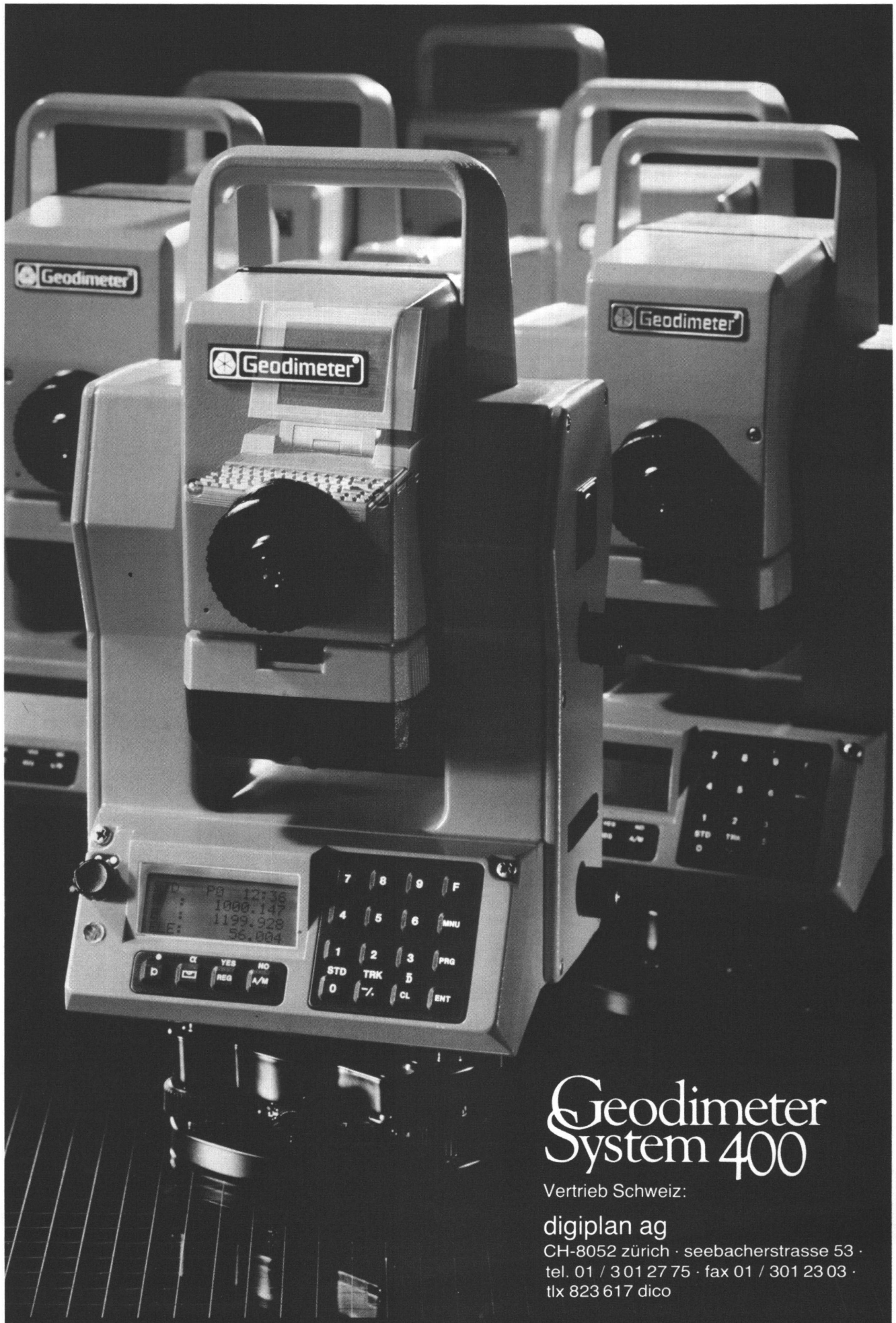


Damit Sie Ihre Daten auf einer geographischen Oberfläche abrufen und so Ihr eigenes Informationssystem bauen können.

Unterlagen erhalten Sie bei:

### Solocad

Bielstrasse 29, 2542 Pieterlen  
Telefon 032 / 87 12 07, Telefax 032 / 87 33 47



# Geodimeter System 400

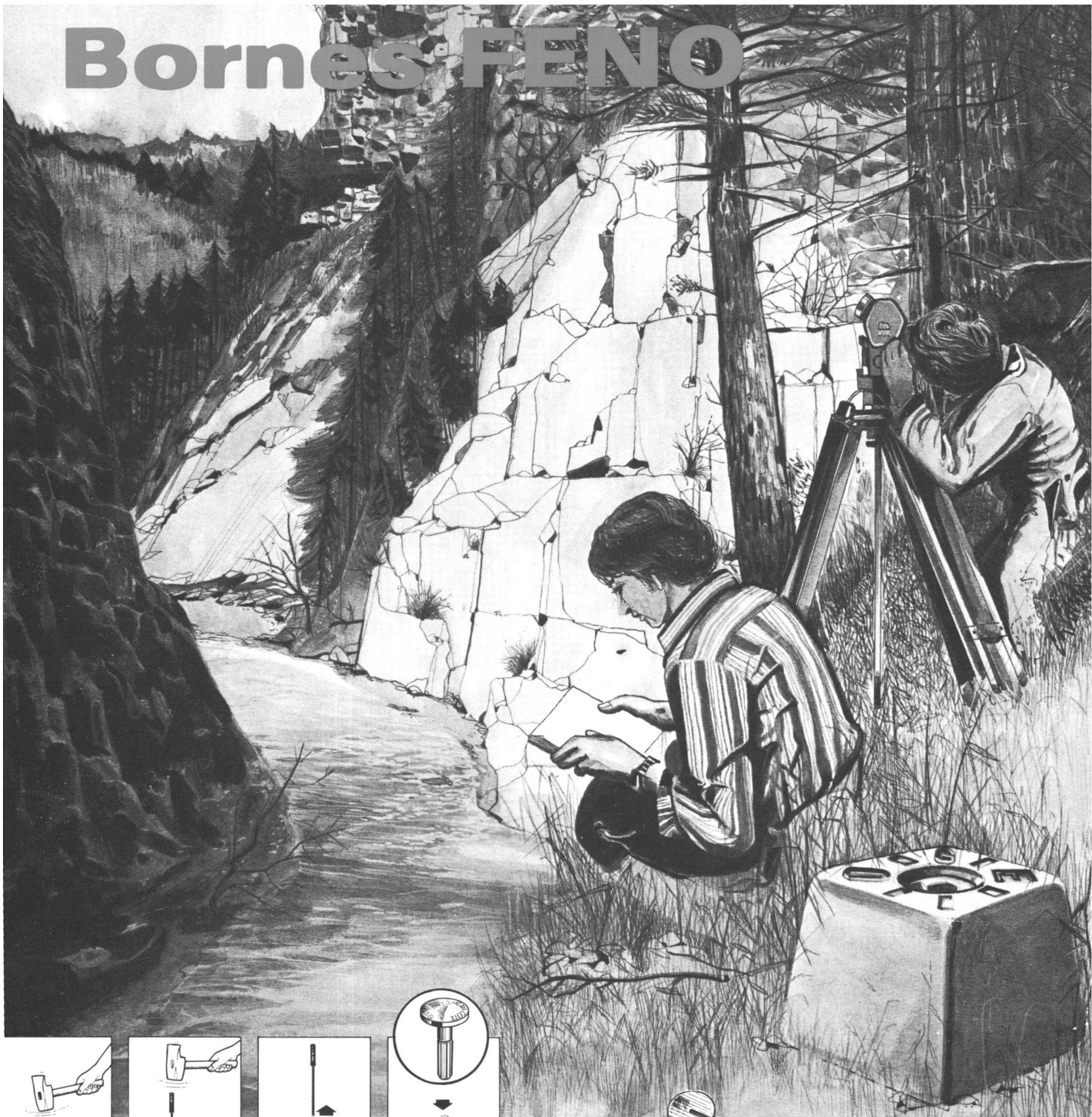
Vertrieb Schweiz:

**digiplan ag**

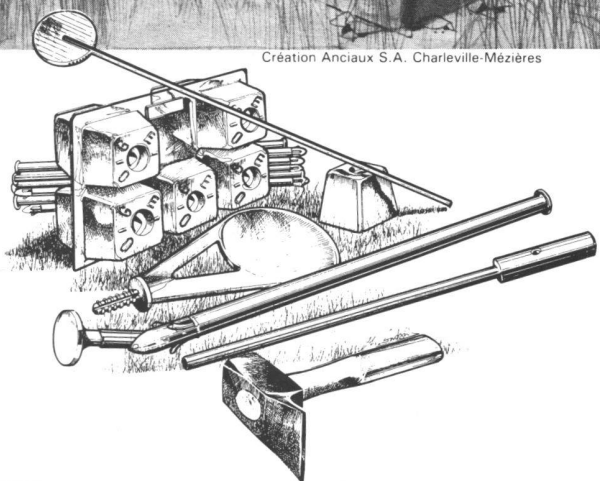
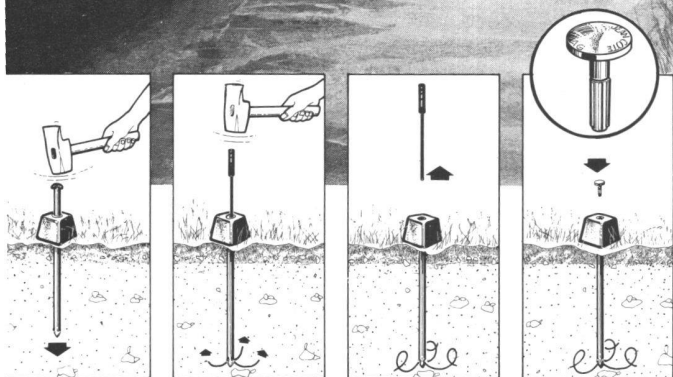
CH-8052 zürich · seebacherstrasse 53 ·  
tel. 01 / 3 01 27 75 · fax 01 / 3 01 23 03 ·  
tlx 823 617 dico



# Bornes FENO



Création Anciaux S.A. Charleville-Mézières



Les **Bornes FENO** sont certainement les bornes les plus employées sur le marché mondial grâce à leur remarquable rapport qualité prix. Des milliers de géomètres les emploient régulièrement avec grande satisfaction.

De nombreux accessoires complémentaires pour la topographie sont également proposés.

Pour tous renseignements  
veuillez contacter la Société FAYNOT  
ou bien notre agent en Suisse:

**Mr Jean Hodler**  
Ing. Géomètre officiel  
Rte Château d'Affry 6  
(centre commercial)  
1762 GIVISIEZ (Fribourg)  
Tél. 037/26 67 67

## Bornes FENO

Ets FAYNOT  
08800 THILAY France  
Tél. 24 32.81.22  
Télex 840.345 F  
Télécopie 24-32-84-93